

**Zeitschrift:** Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** - (1798)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Würden  
**Autor:** Schiller  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820504>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Allein diese allgemeinen Gegenstände jeder guten bürgerlichen Einrichtung müssen in jedem Lande nach seinen besondern Verhältnissen modificirt werden.

Die möglichst zweckmäßige Einrichtung des gemeinen Wesens ruht auf zwey Gesichtspunkten. Der eine ist die Beziehung des Ganzen auf sich selbst; der zweyte die Beziehung der Einzelnen unter sich und auf das Ganze. Aus dem ersten entspringen die politischen Gesetze aus dem zweyten die bürgerlichen Gesetze. Die Criminalgesetze sind nicht sowohl eine besondere Klasse von Gesetzen, als vielmehr die Sanction aller andern.

Würden.

Wie die Säule des Lichts auf des Baches Welle sich  
spiegelt,  
Hell wie von eigener Glut flammt der vergoldete  
Saum,  
Aber die Welle flieht mit dem Strom, durch die  
glänzende Straße  
Drängt eine andere sich schon, schnell wie die erste  
zu fliehn,  
So beleuchtet der Würden Glanz den sterblichen  
Menschen,  
Nicht der Mensch, nur der Platz, den er durch-  
wandelte, glänzt,  
Schiller.